

Jemen-Report

„Neues aus der Jemen-Forschung“ (Sektion I)

Autorenhinweise

Allgemeines

Manuskripte und **Abbildungen** bitte an die Redaktion senden (Marie-Christine Heinze: heinze@djg-ev.de). **Redaktionsschluss** ist der 30. November. Um Raum für nachfolgend erläutertes Peer-Review-Verfahren zu lassen, sollten Beiträge für Sektion I jedoch nicht später als **30. September** eingereicht werden. Für später eingereichte Beiträge kann keine Veröffentlichung dieser Sektion (bei erfolgreich absolviertem Peer-Review-Verfahren) garantiert werden. Solche Beiträge finden dann Eingang in die Sektion III „Panorama“.¹

Zur Qualitätssicherung werden alle Texte dieser Sektion einem **Peer-Review-Verfahren** unterzogen, d.h. sie werden von mindestens einem, ggf. auch zwei Fach-Experten kommentiert und müssen in Bezug auf diese Kommentare überarbeitet werden. Kommt ein Fachexperte zu dem Schluss, dass die Qualität des eingereichten Beitrags für diese Sektion nicht ausreichend ist, kann der Beitrag entweder überarbeitet und (unter Einhaltung der Fristen) neu eingereicht oder alternativ in der Sektion „Panorama“ veröffentlicht werden. Akzeptiert der Autor das Votum des Fachexperten nicht, wird ggf. ein zweiter Experte hinzugezogen. Die letzte Entscheidung liegt bei der Redakteurin, die einen Beitrag ggf. auch komplett ablehnen kann.

Hinweise zur Textgestaltung

Inhaltliches

Der Jemen-Report richtet sich an eine interessierte Leserschaft (insbesondere an die Mitglieder der Deutsch-Jemenitischen Gesellschaft), die jedoch nicht notwendigerweise akademischen Hintergrund hat. Der Jemen-Report veröffentlicht daher keine Beiträge, die theoretische oder methodische Fragestellungen in das Zentrum ihrer Betrachtung stellen. Sollten Sie unsicher sein, ob Ihr Beitrag in den Jemen-Report passt, kontaktieren Sie bitte die Redaktion. In solchen Fällen, in denen auf theoretische und methodische Überlegungen und Begriffe im Text eingegangen wird, wird darum gebeten, diese auf für ein breiteres Publikum verständliche Weise im Text oder in einer Endnote zu erläutern.

Formales

Beiträge sollten grundsätzlich als **Word-Datei** eingereicht werden. Falls diakritische Zeichen verwendet werden, eine besondere Formatierung gewünscht wird oder falls der Beitrag Tabellen enthält, muss er zusätzlich als pdf-Datei eingereicht werden.

Beiträge sollten mindestens 12.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (~ 2000 Wörter) lang sein und einen allgemeinen *Vorspann* („abstract“) enthalten (wird später dreispaltig fett gedruckt); diesen bitte fett markieren. Beiträge sollte außerdem durch *Zwischenüberschriften* gegliedert sein.

¹ Der Jemen-Report hat vier Sektionen: I: Neues aus der Jemen-Forschung; II: Kulturkontakt; III: Panorama; IV: Jemen Schwarz auf Weiß (Rezensionen und Liste Jemen-bezogener Publikationen aus dem vergangenen Jahr).

Beiträge mit mehr als 40.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (~ 6000 Wörter) sind nicht erwünscht. Die Redaktion behält sich vor, ggf. Beiträge zu kürzen.

Kürzere Beiträge sind willkommen, insofern sie Konferenzberichte (o.ä.) sind.

Bitte verwenden Sie keine Bindestriche im Text, schreiben Sie linksbündig mit Schriftgröße 12 und verwenden Sie möglichst Times New Roman (das erleichtert uns das Setzen).

Literaturangaben (einheitlich und nachvollziehbar) bitte auf ein Notwendiges beschränken und im Text nach folgendem Format zitieren: (Dostal 1990: 51-52) bzw. bei Fußnoten (Gingrich & Heiss 1986: 170 Fn. 120). Bei mehr als zwei Autoren bitte folgendes Format verwenden: (Erstautor et al.: Seitenzahl). Die Bibliographie bitte hinter die Endnoten an das Ende des Dokuments (aber vor den Steckbrief) stellen.

Inhaltliche Ergänzungen zum Text bitte als **Endnoten** und möglichst sparsam hinzufügen.

Am Ende aller Beiträge steht ein **Steckbrief** (Kurzbiographie) mit Bild des Autors / der Autorin. Dafür bitte einen Kurztext (maximal 5 Zeilen) und ein Profilbild (siehe Angaben zu Dateigrößen unten) mitliefern! Auch eine Adressenangabe sollte dabei sein (E-Mailadresse genügt).

Hinweise zu Abbildungen

Fotos (möglichst farbig) sind für alle Beiträge **sehr erwünscht**. Bilder müssen hoch aufgelöst sein (mindestens **300 dpi**). Diese müssen bitte getrennt als **jpg-** oder **tif-**Datei eingereicht werden. Bitte daher keine Bilder im Text oder als pdf-Datei senden. Die endgültige Auswahl der Bilder obliegt der Redaktion.

Bitte markieren Sie die **Position** des Bildes im Text dadurch, dass Sie „**Bild1**“, „**Bild2**“ usw. an die gewünschte Stelle schreiben und diesen Text gelb hinterlegen. Am Ende des Textes sollen dann in einer Liste die **Bildunterschriften** stehen. Sie müssen den gelieferten Bildern eindeutig zuordenbar sein und Folgendes enthalten: Bild-Nummer + knapper, aber aussagefähiger Text + Name des Bildautors (z.B.: Bild1: Bildunterschrift (Foto: Name des Bildautors oder URL)). Bilder, deren Copyright nicht geklärt ist, können nicht verwendet werden.

Anderes

Honorar: Autoren / Autorinnen größerer Beiträge erhalten fünf Freiemplare des ganzen Heftes als Vergütung für ihre Arbeit. Verfasser kleinerer Mitteilungen ein Belegstück. Weitere Exemplare sind zum Stückpreis von 10,- Euro (plus Porto) bei der Geschäftsstelle der Gesellschaft anzufordern: jemen@djg-ev.de

Bitte geben Sie eine Postadresse für den Versand der Belegexemplare an (aus Kostengründen bitte möglichst in Deutschland).

Alle **Anfragen** im Zusammenhang mit Publikationen sind ausschließlich an die Redaktion zu richten (und nicht an die Deutsch-Jemenitische Gesellschaft).

Für den **Inhalt der Beiträge** sind die Autoren verantwortlich. Sie stehen dafür ein, dass die von ihnen verwendeten Daten und Ausstattungen Rechte Dritter nicht verletzen und Zitate korrekt wiedergegeben werden.

Vielen Dank, dass Sie sich an diese Anforderungen halten. Wir freuen uns auf Ihren Beitrag!